

# Buch des Wahren Lebens

## Die göttlichen Unterweisungen

### Band XII

#### Unterweisung 362

1. Der Meister empfängt euch in seiner unendlichen Barmherzigkeit, damit ihr sein Wort vernehmt.

2. Der Vater sagt euch: Begreift das, was Ich euch geistig anvertraue, damit ihr euch bereitmacht, diese Botschaft unter der Menschheit zu verbreiten. Denn bald wird der Zeitpunkt da sein, an dem ihr meine Unterweisung durch einen Stimmträger nicht mehr vernehmt. Ich habe es euch angekündigt, und mein Wort ist das eines Königs und muss in Erfüllung gehen.

3. Seit 1866 habe Ich das Verstandesvermögen des Menschen vorbereitet, um mein Wort zu übermitteln, und diese Kundgebung geht nun auf ihr Ende zu.

4. Mein Werk ist nicht neu. Ihr seid bereits in der Dritten Zeit, in welcher die Menschheit entwickelt ist.

5. Hat dich mein Wort etwa verwirrt, geliebtes Volk? Ich traf euch auf verschiedenen Wegen an: Die einen im Fanatismus, andere in der Abgötterei, indem sie das Schicksal der Menschen den Sternen zuschrieben, und wieder andere, die meine Gegenwart in dieser Zeit geleugnet haben, und deshalb traf Ich euch schwach an. Ich bin in dieser Dritten Zeit geistig gekommen, um euch mit meinem Wort zu nähren.

6. In drei Zeiten habe Ich euch gelehrt, doch in dieser Dritten Zeit haben einige die Wahrhaftigkeit meines Trinitarisch-Marianischen Geistwerkes geleugnet und sind erneut in Abgötterei und in Verwirrung geraten, in der Meinung, meinen Willen zu erfüllen.

7. Schon in der Ersten Zeit begann mein Werk sich kundzugeben, indem es euch einen einzigen wahren Gott erkennen ließ.

8. In der heutigen Zeit habe Ich ungeschulte Gehirne vorbereitet, durch welche Ich euch mein Wort übergeben habe. Denn immer habe Ich die Einfachheit gesucht.

9. Auf dieselbe Weise schulte Ich das Verstandesvermögen von Moses, eines schlichten Mannes voller Tugenden, eines großen Geistes. Durch seine Vermittlung gab Ich meinem Volke Israel das Gesetz und führte Ich es während vierzig Jahren durch die Wüste, um es zum Lande der Verheißung zu bringen.

10. In der Zweiten Zeit kam "das Wort" Jehovas, um Mensch zu werden, wie die Propheten es gesehen hatten. Doch vorher kam Elias, um seinen Weg zu ebnen.

11. Jetzt seid ihr in der Dritten Zeit, der Zeit des Heiligen Geistes. Seit 1866 habe Ich das menschliche Verstandesorgan vorbereitet, damit es meinem Göttlichen Strahl als Schemel diene, und seit dieser Zeit spreche Ich durch Männer und Frauen zu euch.

12. Es ist die Ära, in welcher die Seele den Körper liebevoll beugen soll, und der Körper dem Gebot der Seele gehorsam sein soll.

13. Die Seele wird sich von Stufe der Stufenleiter zur nächsten entwickeln, und so wird sie ihre Mission erfüllen, die sie im Erdenkörper nicht beenden konnte.

14. Wo gibt es den Betrug? Wo hat man mein Werk zu einem Geschäft gemacht, wo hat man mein zu allen Zeiten gegebenes Wort schlecht ausgelegt? Ich habe euch immer um meinen Tempel in eurer Seele gebeten. Aber eure Verwirrung ist groß gewesen, als ihr stattdessen Kirchen aus Granit errichtet habt und sie reichlich mit steinernen Verzierungen und Bildnissen geschmückt habt, die von Menschenhand geschaffen wurden.

15. Menschheit: Ich habe dich zu Götzendienern geworden angetroffen, die meinen Geist in begrenzten Figuren sucht. erinnert ihr euch nicht daran, dass Ich euch in der Zweiten Zeit an das

Ufer der Flüsse geführt habe, um euch meine Unterweisung zu geben? Habe Ich euch etwa die Abgötterei in jener Zeit gelehrt? Nein.

Jetzt, in dieser Zeit suche Ich den Tempel in eurem Herzen — den Tempel, welcher nicht von den Elementen zerstört werden wird, weil mein Werk, das ihr bekannt machen werdet, so klar und rein sein wird, wie es meine Unterweisung ist. Auf diese Weise werden der Fanatismus und die Abgötterei zerstört werden.

16. Ich will den Tempel eures Herzens immer vorbereitet sehen, damit Ich in ihm wohne. Ihr sollt ihn nicht mit Feldblumen schmücken, sondern mit den guten Werken eures Herzens, mit dem Gebet. In diesem Tempel will Ich eine Fackel sehen, deren Licht niemals erlischt: der Glaube. Auf diese Weise werdet ihr, wenn die Elemente entfesselt sind, für eure Mitmenschen das Rettungsboot sein.

17. Komm zu Mir, o geliebtes Volk, damit das Manna meines Wortes in euch ist. Lasst seine Essenz in eurer Seele Leben sein. Ich bin in dieser Zeit gekommen, um euch erneut mein Gesetz, meine Wahrheit und meine Liebe zu geben.

18. Betrachtet die Menschheit, die sich wegen ihrer Sünden in Not befindet. Ihr müsst euch aufmachen, um ihr beizustehen, indem ihr ihr meine Unterweisung gebt, damit sie sich im Gebet erhebt.

19. Israel: Die Zeit des Kampfes ist bereits für euch gekommen, und der Augenblick ist nicht mehr ferne, an dem die Menschheit einen sehr bitteren Kelch trinken wird. Dann sollt ihr euch im Gebet erheben und den großen Schmerz eurer Mitmenschen fühlen. Doch begreift, dass Ich euch aus Liebe zu euch und zur ganzen Menschheit den Weg zur Auftrags Erfüllung gezeigt habe, indem Ich bis zum letzten Tropfen mein Blut vergossen habe, und durch dieses bin Ich gekommen, um die Welt mit meinem Worte — durch euch selbst — vorzubereiten.

20. Ich bin der Tröster der Betrübten, Ich bin der liebevolle Vater, der euch auf euren Wegen ermutigt. Die Nationen klagen, sie benötigen mein Wort, sie suchen Mich und verstehen Mich nicht zu finden. Sie werden von den Wirbelstürmen gepeitscht, und in den Meeren ihrer Bosheit finden sie den Tod. Du jedoch, Volk, sollst dich als mutiger Soldat erheben, damit die Menschheit in dieser Zeit bei Mir ist.

21. Israel, Ich bereite dich mit meiner Kraft vor. Stütze dich auf mein Gesetz, tue Buße, damit die Welt der Sünde dir zu Füßen ist.

22. Mein Wort gibt euch das Licht der Wahrheit.

23. Ich will diese Erde nicht mit Leichen bedeckt sehen. Ich will, dass sich die Menschheit wie ein neuer Lazarus aus dem Grabe erhebt, und ihr derselben mit der Macht, die Ich euch verliehen habe, helfe, das ewige Leben zu finden.

24. Volk, was hat dir gefehlt, damit ihr euch aufmacht, um meinen Willen zu erfüllen? Erhebt euch mit dem Kreuz der Auftrags Erfüllung. Wohl jenem, der seine Pflicht tut, denn Ich werde ihm alles geben, was Ich versprochen habe, und wenn ihr dann zu meinem Reiche kommt, werde Ich euch sagen: "Sei willkommen, geliebtes Volk, bereite dein Herz wie ein offenes Buch vor, damit du meine göttliche Unterweisung in dasselbe schreibst."

25. Ich bin unter euch, weil ihr mein Licht benötigt. In dieser Dritten Zeit habt ihr eure Herzen noch nicht vergeistigt, doch Ich bin gekommen, um es liebevoll vorzubereiten.

26. Ich spende euch Trost und habe euch geprüft, damit ihr euch bewusst werdet, ob ihr mein Wort genutzt habt. Erfüllt mein Gesetz, und ihr werdet die wahre Glückseligkeit finden. Wann immer ihr jedoch ungehorsam gewesen seid, habt ihr nur Schmerz gefühlt.

27. Viele haben Mich erkannt, haben meine Stimme vernommen, und haben sich bei Mir emporgeschwungen. Auch die Welt, ihres Materialismus müde, sucht ihren Vater. Ihr jedoch seid meine Auserwählten, die Ich mit meinem Worte genährt habe, damit ihr an eure Mitmenschen den Ruf ergehen lasst, damit sie das Licht empfangen, das Ich euch gegeben habe.

28. Ich habe euch zubereitet, weil Ich will, dass ihr wie Ich Werke wahrer Liebe vollbringt.

29. Die Menschen sind verwirrt, sie leeren den Leidenskelch und kennen nicht das, was Ich ihnen in meinem Werke mit so viel Liebe gegeben habe. Sie haben in ihrem Herzen der Versuchung nachgegeben und haben das Unkraut wuchern lassen, obwohl dies nicht mein Wille ist.

30. In der Dritten Zeit habe Ich Mich der Menschen guten Willens bedient. Bei einigen habe Ich den guten Willen vorgefunden, bei anderen Inspiration, und bei wieder anderen Gehorsam und Befolgung meiner Unterweisungen.

31. Doch wahrlich, Ich sage euch, die Versuchung sucht mein Volk heim, um es meiner Gnade

und meines Lichtes zu berauben. Groß ist der Kampf des Meisters, doch Ich verströme meine Barmherzigkeit auf mein Auserwähltes Volk, weil Ich das weiße Gewand zerrissen sehe, das Ich ihm gegeben habe.

32. Alles, was eurer Seele gefehlt hat, habe Ich ihr gewährt. Ich habe euch mein Wort gegeben, damit ihr euer Herz vergeistigen könnt.

33. Bereite dich vor, mein Volk, die Welt benötigt dich. Erkenne, wie sie ihre Kriege schürt, die Versuchung sie heimgesucht hat, und die Menschen sich daher nicht emporschwingen können. Doch Ich erleuchte derzeit die Menschheit, damit sie meinen Frieden empfängt.

34. Mein Reich besteht aus Frieden und Liebe. Ich verlange von dir, meinem Volke, ein bisschen guten Willen, einen festen Vorsatz und ein unendliches Verlangen, der Menschheit zu dienen. Ich will, dass ihr ihren Schmerz im Verborgenen eures Wesens fühlt, dass ihr Erbarmen mit jenen habt, die mein Wort nicht vernommen haben und sich nur mit ihren Leiden herumschlagen. Erkennt, meine Kinder, dass in allen Gegenden das Wehgeschrei des Schmerzes ertönt, dass die Menschheit erschüttert ist, dass sich der schuldig Gewordene läutert.

35. Vermehrt unter euren Mitmenschen die Saat der Liebe, gebraucht eure Gaben, damit sie ihr Heil erlangen. Denn ihr seid die dazu Befähigten, es zu tun, weil Ich in eure Hände den Schlüssel gelegt habe, um der Menschheit die Türen zu meinen neuen Offenbarungen zu öffnen.

36. Wenn ihr eure Mission erfüllt habt, werde Ich euren vervielfachten Samen entgegennehmen. Ihr seid die Lampe, welche die Finsternis der Völker erhellen soll.

37. Begreift, dass das, was Ich euch gegeben habe, ewig ist, weil Ich es in eure Seele gelegt habe. Ich habe mein Werk in eure Hände gelegt, damit ihr für das Heil der Menschheit arbeitet. Ich habe euch das Gesetz gegeben, durch welches die Nationen regiert werden sollen. Doch verirrt euch nicht auf dem Wege. Wenn ihr in diesem Geistwerk mit dem Vater zusammenarbeitet, so vollzieht keine Riten und nährt auch nicht die Abgötterei. Erforscht meine göttliche Unterweisung, begreift meine göttliche Absicht, die Ich euch durch Inspiration eingebe, da Ich Mich mit eurer Seele verbinde.

38. Ich habe euch auf diese Welt gesandt, ihr seid meine Diener. Die einen sind inkarniert und die anderen sind im Geiste; und diese haben sich mittels der vorbereiteten Gehirne kundgegeben. Sie sind für eine Wiedergutmachung gekommen. In diesen meinen Dienern existiert die Liebe, weil sie aus Mir entsprungen sind. Sie sind erleuchtet, denn Ich habe sie mit meinem göttlichen Lichte überflutet und sie alle beschenkt. Doch sie in ihrer Demut werden Diener und nicht Herren der Menschheit sein.

39. Elias kam als Wegbereiter meines Kommens in der Zweiten Zeit zur Welt. Er war der Prophet der Wahrheit, den Ich sandte, weil die Menschheit von falschen Jüngern geführt wurde, und es notwendig war, dass alle zur Hürde zurückkehren würden, weil alle zum Himmelreich gelangen müssen.

40. In der Dritten Zeit sandte Ich Elias erneut, jedoch im Geiste, um sich durch Roque Rojas kundzutun, damit der Mensch danach meine Kundgebung durch die Stimmträger empfangen würde.

41. Fühlt das Leiden der Menschheit, weil sie das Rettungsboot nicht entdeckt, nicht das Licht der neuen Morgenröte zu erblicken vermag.

42. In Erfüllung der Prophetien der vergangenen Zeiten bin Ich in dieser Dritten Zeit im Geiste gekommen und habe Mich mittels des menschlichen Verstandesvermögens kundgegeben. Mein Geist erleuchtet die Menschheit von der "Wolke" aus.

43. Ich bin die Wahrheit und komme, um die Herzen zu bereiten, damit sie meinen Weg erkennen und sich bewusst werden, dass Ich die Welt nicht im Stich gelassen habe.

44. Ich bin bei euch als offenes Buch. Ich gebe euch derzeit die gleiche Unterweisung wie die, welche eure Seele in den früheren Zeiten empfangen hat. Doch jetzt seid ihr entwickelt, und deshalb hat sich mein Göttliches Wort durch das menschliche Verstandesvermögen kundgegeben.

45. Ich sende meinen Universellen Strahl, um eure Seele zu unterrichten, zu erwecken und sie erkennen zu lassen, worin ihre Wiedergutmachung besteht und wie sie sich auf den Weg machen muss, um ihre Mission zu erfüllen. Denn die Zeiten sind für sie zu schnell vorübergegangen, und sie hat in ihren verschiedenen Reinkarnationen nicht die nötige Entwicklung zu erreichen verstanden.

46. Ihr habt euren Körper nicht zu beherrschen verstanden, um ihn willig und meinem Gesetze gehorsam zu machen. Denn ihr habt euch schwach gefühlt und seid in Versuchung geraten, weil ihr euch nicht mit der Essenz meines Göttlichen Wortes gestärkt habt.

47. Obwohl Ich der Richter und der Allmächtige bin, habe Ich euch nicht im Stich gelassen, noch euch verurteilt, obwohl ihr Mich verletzt und gegen mein Gesetz verstoßen habt.

48. Erneut habe Ich euch bekannt gemacht, wie ihr zum vollkommenen Weg kommen müsst, den Ich euch vorgezeichnet habe, damit ihr das Leben des Geistes finden könnt.

49. Ihr alle seid in dieser Zeit zur Erfüllung der Mission hierhergekommen, die Ich euch aufgetragen habe. Doch als Ich euch schlafend gesehen habe, habe Ich zu euch gesprochen und euch zur Rechenschaft gezogen, weil ihr nicht auf die Stimme eures Gewissens gehört habt.

50. Ich habe mein Göttliches Wort wie kristallklares Wasser auf euch ergossen. Ich habe meine Liebe und die Essenz meines Wortes als vollkommene und einzigartige Unterweisung in euer Herz gelegt. Doch worin bestand das Vorbild, dass ihr euren Mitmenschen gegeben habt?

51. Die Welt hat wegen eurem Mangel an Zubereitung nicht die Größe des Werkes erkannt, das Ich euren Händen anvertraut habe. Die Menschen haben in ihrem Herzen nicht den Frieden meines Göttlichen Geistes gefühlt, sie sind geteilt und nähren unterschiedliche Ideale, suchen neue Gottheiten und neue Gesetze, um sich selbst die Repräsentanten Gottes auf dieser Welt zu nennen.

52. Ich habe zu euch mit Gerechtigkeit gesprochen, damit ihr eure Fehler erkennt und das Vorbild für die anderen seid. Denn ihr seid die Kinder des Lichtes, der Geschmack und das Salz der Welt, als Volk des Geistigen Israel anerkannt.

53. Ich bin euer Meister und sende euch mein Licht, um jede Finsternis von euch zu entfernen, um euch in gute Jünger zu verwandeln, die meine Unterweisungen befolgen und ihre Mitmenschen bekehren.

54. Ich habe zu euch über die Apostel gesprochen, die meine Barmherzigkeit in der Zweiten Zeit erwählte. Ich gewährte ihnen einen Beweis, damit sie an Mich glauben und Mir nachfolgen würden. Als sie erkannten, dass sie sich wirklich beim Meister befanden, boten sie Mir kniefällig an, Mir nachzufolgen, um zu meinen Jüngern, zu Predigern meines Gesetzes, meines Werkes zu werden.

55. Ihre Herzen waren ebenso gebrechlich wie die euren. Es war nötig, dass der Meister Silbe für Silbe in ihr Herz prägen würde, um sie in gute Jünger zu verwandeln.

Nachdem sie meine Unterweisungen und alle Liebesbeweise empfangen hatten, die Ich ihnen gewährte, war es mein Wille, sie auszusenden, damit sie von dem sprechen würden, was sie von Mir vernommen hatten.

56. Doch bevor der Meister scheiden würde, war es notwendig, ihre Herzen zu prüfen. Deshalb sandte Ich sie auf verschiedenen Wegen aus, um ihr Vertrauen, ihren Mut und ihre Überzeugung von meiner Wahrheit zu sehen. Doch als sie ohne die Gegenwart des Meisters waren, fühlten sie sich wie kleine Kinder, sank ihnen der Mut, wurde ihr Wille schwach. Noch waren die Erhebung und das Vertrauen in sich selbst gering. So erlebten sie Bitternis und vergossen sie Tränen. Doch der Meister vereinigte sie erneut, um ihnen Vertrauen und Liebe einzuflößen.

57. Als Ich auf diese Welt kam, inspirierte Ich Mich an keinem menschlichen Ideal, noch nahm Ich von irgendeiner Religion oder Wissenschaft Lehren an. Ich war selbst das Wissen, die Vollkommenheit, Gott Selbst, der auf dieser Welt Mensch wurde, um das mosaische Gesetz, das man verkannt hatte, getreulich zu erfüllen.

58. Als die Volksmenge sich versammelte, um die Unterweisungen Jesu zu vernehmen, richteten meine Apostel ihre Aufmerksamkeit darauf und vernahmen ehrfurchtsvoll mein Wort. Ein Satz genügte, und schon erkannten sie die unendliche Barmherzigkeit des "Göttlichen Wortes". Ein Wort genügte, und schon schufen sie ein Buch von unermesslicher Weisheit und Kenntnis der Lehre, die Ich gerade verbreitete. Denn Ich gab ihnen eine vollkommene Unterweisung, damit meine Auserwählten der Menschheit gegenüber treten und sie auf den Weg der Liebe, des Friedens und des Verständnisses führen könnten.

59. Niemals habe Ich euch verlassen, immer habe Ich Mich für euch, für die ganze Menschheit eingesetzt und jedem das gegeben, was ihm fehlt, damit eure Seele erstarken könnte und sie selbst die Bande zerreißen könnte, die sie an die Vermaterialisierung binden.

60. Erneut bin Ich gekommen, in dieser Zeit im Geiste als Macht und Liebe über dieser Menschheit, da sie sich verirrt hat und die Menschen den Ruf nach Krieg erschallen ließen — nun, da die Naturgewalten entfesselt sind, Prüfungen und Krankheiten die Länder heimsuchen und man die Heime mit Trauerflor versieht — nun, da die Herzen schluchzen und die gepeinigten Körper ihre Lebenswege gehen, ohne Orientierung, noch eine Hand zu finden, die ihnen gütig Brot, Stärkung und Hilfe anbietet.

61. Der liebevolle Vater kann die Menschheit in ihrer Unsicherheit, in ihrer Pein oder in ihrer Trübsal nicht im Stich lassen. Die Prophetien, die Ich euch gegeben habe, gehen nun in Erfüllung.

62. Entfernt euch von der Materialisierung, damit ihr das Göttliche und Geistige Gesetz erfüllen könnt, das Ich euch gegeben habe. Es ist vollkommen, rein und voll Licht, damit ihr das Leben, die Barmherzigkeit findet und euch auf dem Wege der Liebe, des Verständnisses und der Moral zu führen versteht.

63. Euer Herz hat sich nicht meiner Liebe gebeugt, eure Finsternis und Verständnislosigkeit haben euch nicht erlaubt, den Sinngehalt meiner Unterweisungen in dem vollkommenen Lichte zu entdecken, das Ich in eure Seelen ergieße, und euer Gehör hat Mich nicht vernommen. Wollt ihr etwa, dass Jesus herabkommt, um Mensch zu werden, damit ihr Ihn bei euch fühlt und mit der Hand seine Wunde, seine Kleider berühren könnt? Nein, diese Zeit ist nun vorbei.

64. Geliebte Jünger, wahrlich Ich sage euch, Ich gieße derzeit meinen Heiligen Geist auf euch aus und die Essenz meines Wortes in euer Herz.

65. Als Vater empfangen Ich jeden, der mein Wort vernimmt, und jeden, der bereit ist, sich zu all den Wegen aufzumachen, die ihm mein Wille anzeigt.

66. Ich komme in dieser Zeit, damit ihr aufs Neue Glauben, Vertrauen und die Wärme meiner Liebe fühlt — damit ihr für alle Ewigkeit bei Mir lebt, damit ihr euch erquickten und wie in einem offenen Buch meine Offenbarungen und Unterweisungen lesen könnt.

67. Mein Göttlicher Geist ist in dieser Zeit wie ein strahlender Stern vor eurer Seele. Ich spende euch mein Licht und meine Liebe, damit ihr immer Vertrauen zu eurem Vater und Schöpfer habt. Denn die Zeit ist gekommen, in der Ich euch mit Zurüstung in eurer Seele sehen will. Ich will nicht mehr, dass ihr sagt, dass euer Vater sich von euch entfernt hat. Nein, meine Kinder, ihr seid nicht allein.

68. Ich will euch auf eurem Wege nicht mit Verstörtheit in eurer Seele sehen, denn das Licht des Mittags erhellt euer Herz.

69. Ich gebe euch in dieser Zeit das, was Ich für euch in meiner Schatzkammer verwahrte. Dafür ist es notwendig, dass ihr Mich im Verborgenen eures Herzens sucht. Es ist nötig, dass ihr mein Göttliches Gesetz erfüllt, damit ihr euch nicht irrt und euren Mitmenschen nicht Verwirrung bringt, sondern meine Unterweisungen versteht und ergründet und meine wahren Jünger seid, die sie befolgen. So wird es in euren geistigen Augen niemals mehr Blindheit geben, und eure Ohren werden vorbereitet sein, um meine Stimme zu vernehmen, damit ihr wirklich fühlt, dass der Meister, der Heiland der Welt, sich in eurem Herzen niederlässt und sich von dort aus kundgibt. So werdet ihr vor den Menschen Zeugnis ablegen.

70. Damit diese Welt gereinigt wird, ist es notwendig, dass ihr euer Leben vergeistigt, dass ihr ein lebendes Heiligtum seid und euch von dem abkehrt, was nicht zu euch passt, und ihr eure Seele vom Aussatz und vom Schmutz reinigt.

71. Ohne zu wissen, wozu ihr gekommen seid und warum der Vater euch gerufen hat, seid ihr herbeigekommen, und Ich habe euch empfangen und euch liebevoll zubereitet. Wenn euch für kurze Zeit der Schmerz heimgesucht hat, habe Ich euch danach Trost gespendet und euch Leben gegeben, indem Ich euch mit meiner Barmherzigkeit ermunterte und ermutigte, damit ihr die schlechten Werke bereut. Denn Ich will wirklich, dass ihr euch vor Mir rein und geläutert präsentiert.

72. Wenn es nicht so wäre, wärt ihr nicht an meinen Tisch in dieser Dritten Zeit gesetzt worden, hättet ihr nicht zugestimmt, von dem Wasser Gebrauch zu machen, das euch reinigt, und ihr würdet auf Irrwegen gehen. Aber die Stimme des Vaters ertönte in eurem Herzen und brachte eure Feinfühligkeit zurück, und so konntet ihr vor eurem Herrn erscheinen.

73. Ich werde euch zurüsten und stärken, wenn euer Glaube zu erlöschen droht. Ich bin es, der ihn entzündet hat, damit ihr ihn nährt, weil Ich nicht will, dass er erlischt. Ich will, dass ihr euch durch eure Vorbereitung von Flecken reinigt. Denn ihr seid wirklich die Auserwählten, und Ich will, dass ihr einmal eure Mitmenschen von der Finsternis befreit. Dafür müsst ihr euren Gott aus tiefstem Herzen erkennen und die Kenntnis von meiner Lehre auf der Welt verbreiten, indem ihr in jedem Herzen eine Fackel entzündet. Dies ist der Gottesdienst, den euer Gott und Herr von euch erwartet, und den auch die Menschheit erwartet.

74. Ich habe euch gelehrt, eure Seele zu erheben und mit dem Göttlichen Geiste zu verbinden. Ich verlange Erneuerung von euch und sage euch: Euer Vater ist ganz Liebe und Barmherzigkeit, und Ich offenbare Mich in der Fülle meiner Schöpfung. Ich habe euch gelehrt, wie ihr meine Liebe weitergeben sollt, Ich habe euch befreit, und ihr seid nicht mehr in der Knechtschaft, weil Ich alles

Unreine verbrannt habe, was in euch vorhanden war, und dieses Feuer hat eure Werke und eure Gedanken gereinigt. Ich habe die Bande zerrissen, die euch an diese Welt banden.

75. Ihr seid auf Irrwegen gegangen — auf Wegen, die euch in den Tod führten. Deshalb hat euch mein Wort unterwiesen, als die Stimme, welche korrigiert und euch aus eurem tiefen Schlafe geweckt hat. Ich habe euch an das erinnert, was ihr vergessen hattet. Ich habe euch veredelt und euer Herz in ein Heiligtum verwandelt.

76. Dies ist mein Kampf, um euch zu retten, um euch die Augenbinden abzunehmen, die eure Augen bedeckten, um euch zu lehren, Mich in meiner Wahrheit zu erkennen. Von den Parias, die ihr früher wart, habe Ich euch in die Kinder des Lichtes, in die auserwählten Kinder verwandelt, welche die besten Kleider tragen, auch während sie noch inkarniert sind. Es ist mein Wille gewesen, dass ihr euch meiner Gegenwart bewusst werdet, damit ihr euch vorbereitet und in meinem Reiche lebt.

Ich habe gewollt, dass ihr die Ersten seid, die Mich geistig schauen und Mich fühlen, damit ihr euren Mitmenschen davon Zeugnis ablegt. Sagt, dass die Stunde gekommen ist, dass sie sich zurüsten, damit die Ungläubigen Glauben haben. Sagt den Menschen, dass mein Reich in ihrer eigenen Seele gegenwärtig ist. Klopft an die Herzen von Tür zu Tür, um die Schlafenden aufzuwecken, denn bei ihnen hat der Tod die Herrschaft übernommen.

77. Die Menschen haben die Kriege entfesselt, um ihre vergänglichen Throne und Besitztümer zu verteidigen. Geht hin und sagt ihnen, dass der Friedensfürst gekommen ist, um gegen das Böse zu kämpfen. Doch dieser Kampf geschieht mit Waffen der Liebe und des Lichtes. Denn Ich habe das Seufzen und Weinen der Witwen, das Klagen der Waisen vernommen, habe die Ruhelosigkeit und die Feindseligkeit der Menschen gesehen.

78. Geht zu ihnen und sagt ihnen, dass der lebendige Gott gekommen ist, dass sie die von ihren eigenen Händen geschaffenen Götzen nicht benötigen, noch die materiellen Tempel — dass der Gott der Liebe, des Lichtes und des Friedens alle seine Kinder ruft, damit sie sich erneuern und auf die Stimme des Gewissens hören.

79. Ich sage euch: Willkommen sei "der Verlorene Sohn". Ihr habt viel geweint, weil ihr auf die Bosheit gestoßen seid und euch von meiner ewigen Barmherzigkeit entfernt habt. Ihr habt nur noch die Abgründe, die Wüsten gesehen. Doch blickt jetzt auf die Quellen lebendigen Wassers, die euren Durst für immer gestillt haben. Seht den Baum des Lebens, der euch seine Früchte und seinen Schatten unter seinem Laubwerk spendet. Ich biete euch Schutz und Nahrung an und werde euren Materialismus der vergangenen Zeiten beseitigen.

80. Ich vertraue euch das Evangelium an, das ihr predigen sollt, damit die Menschheit Mich erkennt und sich im Verlangen nach meiner Liebe erhebt. Sagt euren Mitmenschen, dass Ich sie als Vater voller Liebe mit offenen Armen erwarte. Sagt ihnen, dass nun die Zeit für ihre geistige Vereinigung gekommen ist — dafür, ihre Grenzen aufzuheben und die Distanziertheit unter ihnen zu beseitigen. Denn für Mich seid ihr alle meine Kinder, und Ich liebe euch alle gleichermaßen. Bringt ihnen diese Botschaften, geht als Stellvertreter von Mir zu ihnen, und nehmt Mich auf eurem Wege zum Vorbild, so dass eure Worte voller Ermutigung, Trost und Leben sind.

81. Kämpft auf eurem Lebensweg und besiegt die Finsternis der Welt. Beseitigt die Abgötterei aus den Herzen; bereitet den Weg, damit alle zu Mir gelangen. Überall, wo ihr den Ruf erschallen lasst, werdet nicht ihr es sein, sondern Ich, der seine Stimme hören lässt, und wohin ihr auch geht, dort werde Ich sein.

82. Der Vater sagt euch: Bereitet euch vor, denn Ich werde in euren Herzen wohnen. Wenn ihr dessen würdig seid und eure Seelen stark sind, dann werdet nicht ihr es sein, welche die Menschheit beschenken werden, sondern Ich mit unendlicher Liebe.

83. Begreift, dass Ich Mich eurer bedienen werde. Ihr müsst euch vorbereiten, um von Mir Zeugnis abzulegen und der Menschheit die Standarte des Friedens und des Gesetzes als Hafen der Rettung für die Schiffbrüchigen zu zeigen. Sprecht ohne Furcht vor den Theorien, den falschen Lehren von Vergeistigung. Sagt ihnen, dass der Vater nicht das Verderben der Menschheit will, dass Er die Rettung aller seiner Kinder erstrebt.

84. Sagt, dass auch ihr ohne irgendetwas Gutes zu Mir gekommen seid, dass ihr taub und blind gegenüber der Wahrheit gewesen seid. Sagt, dass der eingefleischte Sünder, der den Glauben verloren hat, sich wird retten können, dass Ich seine Seele zu reinigen und zu läutern verstehen werde. Fürchtet euch daher nicht davor, in die Abgründe hinabzusteigen, um eure Mitmenschen zu retten. Steigt auf die Berge und gebt auch dort. Doch seid von Herzen demütig, sanftmütig und

tugendvoll. Als Führer werde Ich euch das Licht des Heiligen Geistes überlassen, das im ganzen Universum ausgegossen ist.

85. Wenn die falschen Auslegungen eurer Mitmenschen sich eurem Gang entgegenstellen, so sagt ihnen, dass die, die gesund sind, keinen Arzt benötigen. Wachtet und betet, erhebt euch geistig zu Mir. Denn Ich werde den Turm von Babel niederreißen, werde die Götzenbilder zerstören, werde die Gelehrten verwirren, werde mein Licht zeigen, werde die Blindheit von den Menschen nehmen und die Feindschaften und die schlechten Absichten mit der Wurzel ausreißen. Ich werde bewirken, dass die Toten auferstehen, dass die, die sich für groß hielten, ihre Kleinheit erkennen, und werde bewirken, dass die Stolzen sich vor Mir verbeugen.

86. Ich suche die Rettung der Seele, und in dieser Zeit großen Kampfes müsst ihr zu jenen sprechen, die Mich aufs Neue kreuzigen wollen.

87. Der Vater sagt euch: Wenn ihr Mich liebt, so erfüllt mein Gesetz, arbeitet an euch. Wenn ihr euch schwach fühlt oder euch etwas fehlt, so bittet den Vater, denn Ich werde euch erhören. Doch bittet um das Richtige, dann werde Ich euch mit meiner Gnade erfüllen.

88. Wenn ihr euch vorbereitet, werde Ich aus euch meine Apostel machen, die meine Liebe offenbaren. Doch prahlt nicht und macht auch keine Riesenschritte, damit ihr nicht in die Irre geht. Wenn die Zeit gekommen ist, wird Elias euch mit dem Lichte des Heiligen Geistes zurüsten.

89. Die Gaben, die Ich euch gegeben habe, nehme Ich nicht zurück, noch verändere Ich sie. Sie werden ewig in eurer Seele verbleiben, und wenn ihr zum Gipfel des Berges gelangt, werdet ihr die Frucht eures Kampfes erblicken.

90. Leitet euch mit meiner vollkommensten Unterweisung, tragt in euren Herzen Ruhe und Frieden, damit ihr den anderen davon gebt.

Mein Friede sei mit euch!